

Slowenien erkunden für Profis:

20. Incoming Workshop vom 11. bis 13. Mai 2017 in Ljubljana

München, am 5. April 2017. Reiseveranstalter und -agenturen sind auch in diesem Jahr wieder eingeladen, das grüne, aktive und gesunde Slowenien selber kennenzulernen. Dafür führt das Fremdenverkehrsamt vom 11. bis 13. Mai 2017 den „Slovenian Incoming Workshop“ (SIW) in der Hauptstadt Ljubljana durch. Es ist der größte internationale Tourismus-Event im B2B-Bereich und bringt Repräsentanten der slowenischen Tourismus-Unternehmen mit Veranstaltern, Reisebüros, Busunternehmern und MICE-Experten aus aller Welt zusammen. Im vergangenen Jahr trafen insgesamt 124 slowenische Aussteller auf 137 Unternehmen aus 39 Ländern. Aus Deutschland waren rund 20 Firmen anwesend.

Im Rahmen der Veranstaltung führen die verschiedenen Partner individuelle Gespräche, tauschen sich in ungezwungener Atmosphäre bei einem Willkommensabend sowie einem Slowenischen Abend aus und erkunden bei ein- bis zweitägigen Studienreisen das Land.

Wer schon etwas eher nach Slowenien kommt, kann bereits am 10. und 11. Mai an einer Tour zu den Höhepunkten Sloweniens teilnehmen. Hier erleben Reise-Profis unter anderem den Bleder Alpensee mit Sloweniens einziger Insel und besuchen die Höhle von Postojna, in der vor wenigen Monaten der erste Nachwuchs der Grottenolme geschlüpft ist. Weiter geht es an die Adriaküste, ins mediterran geprägte Piran und Portorož, bis zum Ziel Ljubljana. In der „Grünen Hauptstadt Europas 2016“ steht der hier geborene Architekt Jože Plečnik im Vordergrund, dessen 60. Todestag aktuell mit einem Themenjahr begangen wird.

Im Anschluss an den Workshop bietet die Slowenische Tourismuszentrale vier thematische Studienreisen zur Auswahl an. Bei der zweitägigen „Green Tour: The natural richness of Slovenia“ erkunden Teilnehmer die Destinationen, die mit dem prestigeträchtigen Nachhaltigkeits-Zertifikat „Green Slovenia“ ausgezeichnet wurden: Kočevje, mit den meisten erhaltenen Urwaldflächen Sloweniens und der größten Braunbär-Population Europas, Erholungsmöglichkeiten an

der Kolpa, dem wärmsten Fluss des Landes, sowie die Region Bela Krajina und die Wein-Destination Dolenjska.

Die „Active Tour: Outdoor Activities in Nature“ bietet ebenfalls an zwei Tagen Erlebnisse für Adrenalinjunkies und Aktive: unter anderem die steilste Zip-Line der Welt an der Skiflug-Schanze in Planica, einen Spaziergang durch die engen Schluchten der Vintgar-Klamm oder eine Paddeltour auf dem Bohinjer See.

Die „Healthy Tour: A way to well being“ stellt die heilenden Wasser und Thermen in den Vordergrund: Reise-Profis besuchen beispielsweise die Therme Zreče, trinken das Mineralwasser mit dem weltweit höchsten Magnesium-Anteil in Rogaška Slatina oder besuchen den Wasserpark in der Therme Ptuj, einer der ältesten Städte Sloweniens.

Wer weniger Zeit hat, erlebt einen Tag lang die Highlights der Hauptstadt Ljubljana und wandelt auf Jože Plečniks Spuren. Markant ist seine Art der Stadtplanung nach den Bedürfnissen der Menschen: Alles Wichtige ist in Laufradius zu erreichen. Darüber hinaus bleibt noch genügend Zeit, die vielfältige Food-Szene der Stadt zu erkunden: Sie reicht von traditionellen slowenischen Gerichten über klassische internationale Spezialitäten bis hin zu originellen Kreationen der Slow-Food Bewegung.

Anmeldungen sind bis zum 18. April 2017 online unter www.slovenia.info/siw möglich. Für alle Teilnehmer wird ab dem 11. April ein persönlicher Online-Terminkalender freigeschaltet, über den mindestens 15 Einzeltermine vereinbart werden können. Die offizielle Eventsprache ist Englisch.

Die Teilnahmegebühr beträgt 250 Euro pro Person und beinhaltet Hin- und Rückflug mit Adria Airways ab/bis München oder Frankfurt, Transfers vor Ort, Übernachtung im Vier-Sterne-Hotel, Teilnahme am SIW-Workshop, Eintritt zu den begleitenden Veranstaltungen sowie eine oder zwei Studienreisen nach Wahl. Bei eigener Anreise verringert sich die Teilnahmegebühr auf 150 Euro pro Person.

Weitere Informationen zum Slowenischen Incoming Workshop 2017 finden Interessierte unter www.slovenia.info/siw.